

Liebe
Leser

Die Aufzählung von Realschulrektor Jan-Peter Braun bezüglich der Arbeitsschwerpunkte der Planungsgruppe für die neue IGS in Lengede macht klar: Da gibt es so einiges zu erledigen in den nächsten Monaten. Es ist davon auszugehen, dass die Lehrkräfte, die sich für die Planungsgruppe bewerben, auch später an der IGS unterrichten möchten. Das macht Sinn. So haben sie es in der Hand, „ihrer“ Schule zu bestmöglichen Startbedingungen zu verhelfen.

Die Öffentlichkeit, vor allem interessierte Eltern, sollen zudem aktuell informiert werden. Gerade mal eben aus dem Wunschstadium heraus, hat die neue Schule von heute an immerhin schon ein eigenes Internet-Portal. Hut ab, wenn das Tempo so weiter geht.



Doris Comes

E-Mail: doris.comes@bzw.de

„Jedes einzelne Kind wird in seiner Gesamtentwicklung unterstützt“

Frohwein-Realschulrektor Jan-Peter Braun freut sich über IGS – Internet-Portal zur neuen Schule eingerichtet

LENGEDE. Seit 2008 leitet Dr. Jan-Peter Braun die Willi-Frohwein-Realschule in Lengede. Über die Entscheidung für eine zweite Gesamtschule (IGS) im Kreis am Standort Lengede und weitere Planungen sprach Redakteurin Doris Comes mit dem Realschulrektor.

Wie beurteilen Sie die IGS-Entscheidung?

Allein in der Gemeinde Lengede haben sich bei der Befragung des Landkreises 87 Prozent der teilnehmenden Eltern eine Integrierte Gesamtschule für ihr Kind gewünscht. Dieses macht deutlich, dass Gesamtschulen bei Eltern sowohl von in der Grundschule eher leistungsschwachen Kindern als auch von leistungsstarken Kindern eine hohe Anerkennung erfahren. Es freut mich sehr, dass die IGS am Standort Lengede genehmigt wurde. Das Besondere an guten Gesamtschulen ist, dass dort Heterogenität – also unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten, unterschiedliche

Herkunft, unterschiedliches Wissen und Können – als Stärke gesehen wird. Verschiedenheit wird respektiert, es wird nicht von allen das Gleiche verlangt. Jedes einzelne Kind wird in seiner Gesamtentwicklung unterstützt und bestmöglich gefördert.

Was bedeutet die Entscheidung für die Willi-Frohwein-Realschule Lengede?

Die Willi-Frohwein-Realschule Lengede wird noch bis Mitte 2015 existieren. Die Arbeit in den verbleibenden Jahrgängen wird in der gewohnt hohen Qualität und mit dem entsprechenden Engagement der Lehrkräfte fortgesetzt.

Werden Sie die Leitung der IGS-Planungsgruppe übernehmen?

Bis zum 23. Januar können sich interessierte Lehrkräfte der allgemein-

bildenden Schulen für die Planungsgruppe bewerben. Ich werde mich bewerben. Wer die Leitung übernimmt, entscheidet die Landesschul-



„Verschiedenheit wird respektiert, es wird nicht von allen das Gleiche verlangt“

Jan-Peter Braun, Realschulrektor

behörde voraussichtlich Anfang Februar.

Was ist Aufgabe der Planungsgruppe?

Die aus acht bis zehn Lehrkräften bestehende Planungsgruppe wird zahlreiche Entscheidungen treffen müssen. Zum Beispiel:

- ▶ Leitbild-, Leitziel und Strategieentwicklung zur Festlegung schulischer Schwerpunkte;
- ▶ Aufbau einer effizienten und effektiven Organisationsstruktur;
- ▶ Austausch mit Interessengruppen

(Eltern, Schulträger, Wirtschaft und so weiter) und Aufbau strategischer Partnerschaften (Unternehmen, Universitäten und so weiter);

▶ Auseinandersetzung mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Best-Practice-Beispielen zu den Bereichen Lehren, Lernen, Unterricht, Schulleben und Schulgestaltung;

▶ Vereinbarung schulischer Regelungen (zum Beispiel Schulbücher, Schulordnung, Unterrichtsorganisation und Beschwerdemanagement);

▶ Wahl eines Qualitätsmanagementsystems;

▶ Personalgewinnung und Qualifizierung (Fortbildungen);

▶ Entwicklung eines Raumkonzeptes sowie Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Materialien;

▶ Öffentlichkeitsarbeit.

Wie können sich Eltern über die IGS informieren?

Von heute an wird ein Informationsportal zur IGS-Lengede online sein. Unter www.igs-lengede.de wird über aktuelle Entwicklungen informiert.